

KARRIERE MIT LEHRE

Florist:in

Flora war in der römischen Mythologie die Göttin der Blumen, der Gärten und des Frühlings. Von ihrem Namen leitet sich die Berufsbezeichnung Florist:in ab.

Florist:innen sind Profis und wahre Künstler im Umgang mit Blumen und bringen mit ihren Blumensträußen, Dekorationen, Arrangements, Gestecken und Kränzen viel Freude.

Oft wird zitiert:
„Blumen sind das Lächeln der Erde“ –
und das stimmt!

Wenn du Blumen magst, wenn du kreativ bist und auch gerne mit Kunden zu tun hast, ist der Beruf Florist oder Floristin genau der richtige für dich!

Als Florist:in lernt man nie aus - es entsteht immer Neues: Aktuelle Farben und Modetrends beeinflussen

auch die Floristik. Mit Liebe zum Beruf arbeiten Florist:innen klimabewusst und nachhaltig.

Mit Fachwissen und Kreativität stellst du für jeden Anlass den passenden Blumenstrauß, den kunstvollen Brautstrauß, den geschmackvollen Kranz, das passende Gesteck, die edle florale Komposition, die Gefäßfüllung und florale Objekte zusammen.

Welche Tätigkeiten fallen in den Fachbereich Florist:in?

Im Floristen-Fachgeschäft berätst du Kunden und stellst Blumensträuße, Blumengestecke und Vasenfüllungen aus Schnittblumen zusammen. Du gestaltest spezielle Blumendekorationen für Events, Hochzeiten und Trauerfloristik und erarbeitest im Vorfeld die floralen Konzepte dazu. Du führst auch Beratungsgespräche zu Topfpflanzen und Gestaltungen am Balkon, Terrasse und auch Grabbepflanzungen.

Stimmungsvolle Dekorationen für Advent, Weihnachten, Muttertag oder Valentinstag zählen ebenfalls zu den wunderschönen Aufgaben eines Floristen und einer Floristin.

Welche Eigenschaften solltest du als Florist:in mitbringen?

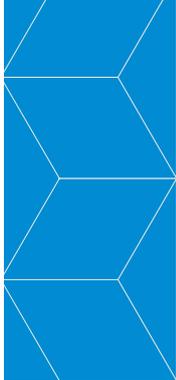
- Kreativität
- Kontaktfreudigkeit
- Teamfähigkeit
- räumliche Vorstellungskraft
- Organisationsfreude
- Begeisterung für Pflanzen und Schnittblumen
- Sinn für Ästhetik
- Geschicklichkeit und gute Augen-Hand-Koordination

Wie lange dauert die Lehrzeit?

3 Jahre

Neben der praktischen Ausbildung ist auch eine theoretische Ausbildung wichtig: z.B: Pflanzenkunde, Materialkunde, Farbenlehre, Fachzeichnen, Rechnungswesen, Stilkunde, Kalkulation usw. Die theoretische Ausbildung erfolgt zum Großteil in der Berufsschule.





Wie oft besucht man während der Lehrzeit die Berufsschule?

Im Blockunterricht, 8 bis 10 Wochen pro Lehrjahr.

Berufsschule

Berufsschule für Gartenbau und Floristik
Donizettiweg 31 | 1220 Wien
T 01 4000 95860 | W www.zukunftgestalten.wien

Welche Aufstiegschancen haben Florist:innen nach der Lehre?

- Teamleiter:in
- Geschäftsführer:in
- Meister:in
- Selbstständigkeit mit einem eigenen Unternehmen

Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es nach der Lehre zum/zur Florist:in?

- Berufsreifeprüfung
- diverse nationale sowie internationale Workshops und Seminare
- zusätzliche Ausbildung zum/zur Gartengestalter:in sowie Friedhofsgärtner:in
- Meisterausbildung
- Praktika und Tätigkeiten im Ausland
- Unternehmerprüfung
- Ausbilderkurs zum/zur Lehrlingsausbilder:in

Wo kann man sich genauer über den Lehrberuf informieren?

Wirtschaftskammer Wien
Landesinnung der Gärtner und Floristen
Straße der Wiener Wirtschaft 1 | 1020 Wien
T 01 514 50-2357
W wko.at/wien/gaertner-floristen

Tipp: Eine gute Fundgrube für weitere Informationen ist der Berufsinformations-Computer www.wien.bic.at. Hier findet man zu allen Lehrberufen und natürlich auch zum Lehrberuf Florist:in weiterführende Informationen, wie z. B. eine aktuelle Lehrstellenbörse (wko.at/lehrstellen), eine Lehrbetriebsübersicht (lehrbetriebsuebersicht.wko.at) etc.